

Hilfe für junge Familien

Soziales Kinderschutzbund sucht Ehrenamtliche, die Eltern unterstützen und ab und zu ihre Kinder betreuen

Frau Mayer ist allein erziehende Mutter von zwei Buben. Andreas ist drei Jahre, Max ein Jahr alt. Der ältere Sohn ist sehr lebhaft, er braucht viel Ansprache, Beschäftigung und Bewegung. Und auch der Kleine wird zunehmend mobil und fordert die Mama.

Auf ein familiäres Netzwerk kann sie aber nicht zurück greifen, die Oma wohnt weit weg. Frau Mayer wünscht sich jemanden, der sie stundenweise entlastet, damit sie auch einmal Behördengänge oder Besorgungen allein erledigen kann. Gut wäre auch jemand, der ein- oder zweimal die Woche mit Andreas auf den Spielplatz geht.

Immer öfter erreichen Anfragen dieser Art das Familienpatenprojekt des Kinderschutzbundes, denn vielen jungen Familien, gerade Alleinerziehenden, fehlt ein verwandtschaftliches und nachbarschaftliches Unterstützungsnetzwerk. Daher

sind ehrenamtliche Familienpaten gefragt, die Familien mit kleinen Kindern gelegentliche Entlastung bieten.

Seit 2004 begleiten die Paten Augsburger Familien. Sie sind ein Projekt im Bündnis für Augsburg, Träger ist der Kinderschutzbund. Nun werden neue ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht. Sie werden während ihres Einsatzes von Mitarbeitern des Kinderschutzbundes betreut.

Die Gruppe bietet Erfahrungsaustausch und kollegiale Unterstützung. Die neuen Paten werden mit Schulungsangeboten auf ihren Einsatz vorbereitet. (AZ/kru)

📞 Kontakt über die Anlaufstelle für Kinderschutz, Angelika Stahl-Kanditt und Franz Wagner, Telefon 0821/45540621, E-Mail: a.stahl-kanditt@kinderschutzbund-augsburg.de, f.wagner@kinderschutzbund-augsburg.de.